



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5404-036

GISPADID: 2003228

Objektbezeichnung:

Dachschieferbergbau Leykaul am Wuestebach

Schutzstatus:

ND, bestehend-Teilfläche

NSG, bestehend

Nationalpark bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

7,11

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Suedlich der Vereinigung von Wuestebach und Puengelbach liegt ein ausgedehntes Dachschieferabbaugelaende.

Im Westteil (suedlich des Puengelbaches) finden sich im Talhang niedrige, jedoch langgezogene und stark bewachsene Klippenzuege.

In die hier anstehenden Schiefer sind noch zahlreiche groeber-klastische Sedimente eingeschaltet. Weiter nach Osten nimmt das Gestein zunehmend Dachschieferqualitaeten an. Hier befinden sich mind. vier Dachschieferstollen (zwei am unteren Talweg des Wuestebaches, zwei am oberen Talweg). Von den beiden unteren Stollenmundloechern ist der eine mit Natursteinmauern versehen (dahinter Stollen zuzementiert), der andere direkt in das anstehende Gestein angelegt. Letzter ist mit einem Gitter versehen (Fledermausschutz).

Von den beiden oberen Stollen liegt der suedliche nahe der Wegkehre. Der Stollen ist nach wenigen Metern bereits nach oben schachtartig erweitert. Hier liegen noch weitere Gruben innerhalb des Hanges, wovon mind. eine wahrscheinlich ebenfalls ein ehemaliger, heute verfallener Stollen war. Unmittelbar davor befindet sich eine Stollenplattform. Der noerdliche Stollen liegt dort, wo der obere Hangweg eine Wende nach Westen macht. Der Stollen ist direkt in das Gestein vorgetrieben. Das Stollenmundloch ist nicht gesichert.

Im Umfeld der Stollen befinden sich zahlreiche, z.T. bereits wieder stark bewachsene Abraumhalden. Gelegentlich lassen sich noch Spateisenstein-Konkretionen oder auch Pyrite finden.

Die vorliegenden Gesteine gehoeren in die Wuestebach-Schichten (Unterdevon, Uebergangsbereich Siegen-Ems).

Schutzziel:

Bedeutende Zeugnisse des hiesigen untertaegigen Dachschieferbergbaus, daher geowissenschaftlich, bergbauarchaeologisch und landeskundlich besonders schutzwuerdig.



Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Schieferbruch

Dachschiefergewinnung

Stollen (-mundloch)

Schacht- oder Stollenplattform

Abraumhalde

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung

Klüftung

Abbauspuren

Schieferung

Teildisziplin Mineralogie

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Wald



Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 409 m, max. 468 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5404-036

Objektbezeichnung:

Dachschieferbergbau Leykaul am Wuestebach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 7,11

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5404, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2524904 / H: 5601132

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Tk 5.000

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 14. Juli 2015
